

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 61.

Sonnabend den 13. März

1869.

## Zweite deutsche Polarexpedition.

Wie wir bezüglich der in diesem Jahr projectirten deutschen Polarexpedition vernehmen, hat man nach weiterer Prüfung von dem Gedanken eines Umbaus des vorigjährigen Expeditionsschiffs, der Yacht „Grönland“ Abstand genommen und es soll nun für die diesjährige Reise ein neuer kleiner Dampfer von 80—100 Fuß Länge erbaut werden. Die Contracte wegen Baues dieses Schiffs an der Weser und zwar auf der Schiffsbauwerfte von S. C. Tecklenborg in Bremerhaven sind bereits abgeschlossen, und wird das Schiff Anfang Mai fertig geliefert werden. Wir hören, daß in verschiedenen deutschen Städten die Bildung von Comités zur Entgegennahme von Beiträgen angeregt ist. Capt. Kolbwey wird sich von Berlin aus nach einer Reihe deutscher Städte, von wo aus ihm Einladungen geworden sind, begeben, um durch persönliche Mittheilungen dem dort für das nationale Unternehmen vorhandenen Interesse gerecht zu werden. Wie lebendig und ungeschwächt dieses Interesse ist, geht u. A. aus der, uns von Herrn Dr. Petermann in Gotha gemeldeten Thatsache hervor, daß jetzt, wo über das neue Unternehmen noch wenig in die Oeffentlichkeit gedrungen ist, fortwährend Beiträge einlaufen, namentlich aus Lahr, Stuttgart, Ulm, Wien, Durlach, Petersburg (von Mitgliedern der geographischen Gesellschaft), sogar von der Regierung in Buenos Ayres (100 spanische Thaler). Wenn uns recht berichtet ist, so hat ein Abgeordneter im Parlament die Absicht, das Interesse unter den Reichstagsboten durch Eröffnung einer Subscription sich bethätigen zu lassen, und wenn mit der Bildung von Comités vorangegangen wird, so dürfte Bremen bei der ganzen Stellung zu dem Unternehmen wohl eines der ersten Orte sein, wo ein solches Comité zusammentritt. (Weser Ztg.)

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 3. Klasse 139. Königl. Klassenlotterie fiel der Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 39,604. 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 63,627. 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 67,376. 1 Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 80,693. 1 Gewinn von 600 Thlr. auf Nr. 26,724. 3 Gewinne zu 300 Thlr. fielen auf Nr. 22,489. 27,117 und 86,721, und 12 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 12,896. 13,544. 14,266. 38,561. 44,072. 44,330. 56,990. 66,856. 72,651. 83,684. 91,469 und 91,650.

Berlin, den 11. März 1869.

## Königliche General-Lotterie-Direction.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Judaica (den 14. März) predigen:

**Zu H. S. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Candidat Schwalenberg.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. (Confirmation.)

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. (Vorlesung des 2. Theils der Leidensgeschichte Jesu.)

Mittwoch den 17. März Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Diaconus Nietschmann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Derselbe. (Vorlesung des 1. Theils der Leidensgeschichte Jesu.)

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke. (Vorlesung der Leidensgeschichte Jesu.)

Montag den 15. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Derselbe.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 19. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Derselbe.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 13. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 14. März um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 17. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr keine Vesper.

Mittwoch den 17. März um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. (Confirmation.) Nach der Confirmation Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Freitag den 19. März Abends 8 Uhr Passionsstunde Derselbe.

**Gv. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.**  
Sonntag den 14. März früh  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Gottesdienst.

**Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**  
Sonntag den 14. März Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.**  
Sonntag den 14. März Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ , Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ , und Donnerstags Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

## Tageschau.

Sonnabend, den 13. März.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureauz der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — Universität:

Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

**Spartassen.** Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Spartasse des Saaltheaters (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

**Deffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags. Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

**Vereine.** Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.) Polytechnischer Verein („Eulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends. Sänglings-Verein (Mauerstraße 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.) Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ Orchester-Musik-Verein, 22. Concert 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abds. im „Kronprinzen.“

**Liedertafeln.** Hallische Liedertafel von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ — Schülferische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

**Bäder.** Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-wärmende Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Eisenbahnfahrten.** (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perrenzung, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:  
 Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Rm. (P), 5 U. 54 M. Rm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).  
 Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Rm. (P), 4 U. 15 M. Rm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).  
 Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Rm. (P) 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G), übern. in Götthen, 11 U. 20 M. Nachs. (P).  
 Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Rm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).  
 Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Rm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Göttha), 11 U. 8 M. Nachs. (S).  
**Personenposten.** Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köpcke 1 U. Nachs. — Salzünde 9 U. Bm. — Löbjuun 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. Rm. — Weiffen 3 U. Rm. — Querfurt 3 U. Rm.

**Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.**  
 11. März, 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	325,94	1,57	86	-0,6	0	bedeckt 10.
Mitt. 2	325,22	1,98	90	1,0	0	bedeckt 10.
Abd. 10	325,68	1,67	87	-0,4	0	völlig heiter.
Mittel	325,61	1,74	88	0,0		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Ämtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Vorlagen**  
 für die Sitzung der Stadtverordneten am 15. März c.  
**Anfang 4 Uhr.**

**Deffentliche Sitzung.**

1) Ueberlassung eines städtischen Terrains. 2) Abänderung der Bestimmungen über die Höhe der Schulgeldsätze und der Schulgelberlasse im Gymnasio. 3) Bewilligung der Kosten für Einfriedigung des Gymnasial-Grundstücks. 4) Verpachtung der disponibeln Ländereien des erweiterten Friedhofs. 5) Vermietung der Turnhalle für die Dauer der diesjährigen Viehmärkte. 6) Anträge auf Erweiterung des Rohrnetzes des Wasserwerks. 7) Jahresrechnung der Kammereikasse pro 1866.

**Geschlossene Sitzung.**

8) Antrag auf Gewährung einer Entschädigung. 9) Wahl eines Schiedsmanns für den 7. Bezirk.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.  
 G. Loedner.

**Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15.** Sonnabend von 11 Uhr ab: Kartoffelgemüse mit Hammelfleisch. Marken à 1 und 2 Sgr. sind daselbst zu haben.

**Bekanntmachungen.**

Diejenigen Interessenten der pfännerschaftlichen Saline, welche für ihre Kothe und Soolengüter die erfolgte Umschreibung des Besitztittels auf ihren Namen noch nicht nachgewiesen haben, werden ersucht, dies baldigst zu bewirken, da davon die Empfangnahme der in Kürze zu leistenden Schlusszahlung für 1868 abhängig ist.  
 Halle, den 12. März 1869.

**Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.**

**Auction.**

**Mittwoch den 17. März cr. von Nachmittags 1 Uhr ab** versteigere ich im **Auctionslokale des Königl. Kreisgerichts hiersebst:** versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Hausgeräth; ferner: 1 goldene u. 2 silb. Taschenuhren, 1 Ballon Lack, 2 Fohelbänke, 20 Kirchbaum. Bohlen, ca. 2 Dgd. neue Rohrstütze u. dgl. m.

**W. Glitz,** gerichtl. Auctions-Commissar.

Dauerhafte Sopha verkauft gr. Steinstraße 25.

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marienbibliothek** entliehen haben, werden ersucht dieselben bis **spätestens den 20. März** zurückzuliefern. Vom 23. März bis zum 6. April ist die Bibliothek geschlossen.

F. A. Dr. Knauth.

**Neues superf. Provençeröl** von vorzüglicher Qualität offerire in Flaschen und ausgewogen

**Helmbold & Co.**

**Gebraunten Caffee** à U. 10 Sgr. empfiehlt **Otto Thieme.**

**Zu verkaufen:** 1 Dugend birchene Rohrstütze, 2 Vertstellen, 1 Stufenleiter, 5' Höhe. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Umzugehalber steht ein Sopha, hellpol. großer Spiegel, Küchenschrank u. Stehpult billig zu verkaufen  
 Brüderstraße 14, 3 Tr.

3 Sopha's verkauft billig Leipzigerstraße 26.

Die kleinen beliebten Kämmelkäse sind wieder angekommen auf dem Markt, zweiter Stand an der Laterne, und die anderen Käse auch sehr schön.

Ein Schreibtisch mit Aufsatz, hellpolirt, eine spanische Wand und ein Küchenschrank mit Schüsselbrett sind billig zu verkaufen

**Pfännerhöhe 2,**

Zwei Sopha's stehen zum Verkauf  
 gr. Brauhaugasse 31.

Den Herren Apothekern u. zur gefälligen Kenntnissnahme, daß die **Deffischen Salbekruken** am Raschesten und Billigsten von meinem Lager bezogen werden können.

**Eduard Bräß** in Nordhausen.

Muster und Preise sind bei **Gebrüder Ströhmer** in Halle a/S. einzusehen.

**Deliziose Straß. Fettbücklinge** à St. 5, 6, 8 S., frische Sendungen. **Volke.**



**Sehr gute Eisenbahnschienen zu Bauzwecken**, 4 und 5" hoch, in diversen Längen offerirt zu  $2\frac{1}{4}$  P<sub>o</sub> pro Centner  
**Ferdinand Korte**, am Bahnhof 1.

**Lehmsteine**, bester Qualität, Delitzscherstr. 7.

Ob groß oder klein, ob reich oder arm, zahle ich Beden den wahren Werth der mir überbrachten Produkte, als: Knochen, Lumpen, weißes Glas, Abfälle von Metall u. s. w., und ist mein Geschäft von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr geöffnet.  
**F. Bachmann**, Schülershof 21.

Zwei Küchenschöfen, ein jeder mit 2 Blechröhren u. mit Racheinbelag, sind preiswerth zu verkaufen. Wo? ist zu erfr. Luckenstraße 11.

**Frischen Dorst,**  
**Pariser Blumenkohl,**  
**Teltomer Rübchen,**  
**Neufchäteller Käse à St. 3 Sgr,**  
**Bastmatten im Ganzen à Matte u.**  
**ausgeschnitten empfiehlt**  
**C. Müller im Rathhaus.**

Von heute ab verkaufe einen rein und kräftig schmeckenden **Domingo-Caffee**, täglich frisch gebrannt, à  $\text{fl. } 10$  Sgr.

**August Fiedler,**  
große Klausstraße Nr. 10.

Drei halbjährige Schweine zu verkaufen  
Kapellengasse 5.

Einen gr. Hund verkauft gr. Steinstr. 70.

**Herren- und Knaben-Mützen**  
in Seide sowie in allen möglichen Stoffen, wie schon bekannt, immer billig bei

**F. Köner**, Schülershof 9.

Kocherbsen, gut kochend, sind in Scheffeln, sowie auch in größeren Porten billig zu verkaufen  
**L. Koch**, Schulberg 11.

Ich verkaufe jetzt meine **guten Speisekartoffeln** nicht mehr Harz 6, sondern **BreitstraÙe 14** in Wispeln, Scheffeln u. Meßen.  
Frau **Möbius**.

Für Lumpen, Knochen, Eisen, Blei, Zink, alte Metalle, Glasbrocken, neue Tuchschnitte zahle ich erhöhte Preise.

**August Rebuschke,**

Schulgasse 5 und Brauhausgasse 2.

**Reclamationen, Klagen** und sonstige schriftl. Arbeiten im Bureau des

Sekr. **Bleeser**, kl. Sandberg 3, 1 Tr.

Einige große eisenbeschlagene Kisten werden zu kaufen gesucht. Näheres in der

**Pfefferschen Buchhandlung.**

1 gebr. Schreibsecretair und 1 eis. Heizofen werden zu kaufen gesucht  
Schulgasse 7.

Ein **kleineres Haus** mit Garten zum 1. April zu mieten oder zu kaufen gesucht. Abr. unter **N. A.** abzugeben in der Exped. d. Bl.

Gummischuhe rep. **Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

Als Krankenwärterin empfiehlt sich

**Fr. Kupfernagel**, kl. Brauhausgasse 18.

Anst. Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen mit guten Attesten suchen sofort u. 1. April Stellen  
dorch **Frau Schweiß**, Schülershof 15.

Für ein Fabrikgeschäft wird ein Associé gesucht mit einer Capital-Einlage von 3—4000 P<sub>o</sub>. Derselbe muß verträglich von Charakter und solid sein. Näheres bei

**Sartung**, Glauchaische Kirche 5.

**Gesucht** wird für eine auswärtige Fabrik bei hohem Lohn ein geschickter Schlossergefelle, welcher Brahma-Schlösser fertigen kann. Näheres bei **Frau Binneweiß**, Barfüßerstraße 16.

Einen Lehrling sucht

**Ferd. Ortel**, Klempnermeister.

Fl. Stricker sucht gr. Steinstraße 73, im J.

Eine tüchtige Köchin mit guten Attesten findet bei hohem Lohn z. 1. April o. 1. Mai Stelle; 1 gef. Amme, die 3 Mon. gest. haben muß, w. sogl. gef. d. **Fr. Kohlschreiber**, Kapelleng. 5.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Herrenstraße 15.

Ein Dienstmädchen pro 1. April gesucht. Zu erfragen  
Mortiskirche 5, im Laden.

**Gesucht wird**

eine **ordentliche Köchin** zum 1. April, die gleichzeitig in Hausarbeit bewandert ist und gute Atteste aufzuweisen hat. Lohn 36 P<sub>o</sub>. Näheres Ebt hen, Heinrichstraße 29 bei  
**Fürstenheim.**

3 bis 4 junge Mädchen, die das Weißnähen erl. w., sucht Königsstraße 18, Seitengeb. 3 Tr.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht

Markt 17.

Ein Mädchen von auswärts sucht eine Stelle für Küche und Hausarbeit oder als Hausmädchen. Adressen sind niederzulegen  
gr. Klausstraße 10, im Laden.

Ein **kleiner Laden** oder **Parterrewohnung, Öfen** beziehbar, zu mieten gesucht. Abr. unter **B.** in d. Exped. d. Bl.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2—3 Kammern u. Zubeh. zum 1. April zu beziehen. Gef. Abr. mit **B. # 1.** bez. nebst Preis-Angabe bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Wohnung**

per 1. October zu vermieten; elegante, geräumige Bel-Etage; 5 Zimmer, 4 Kammern, K., K. u. Zubeh.; Gas u. Wasser; schöne Straße inmitten der Stadt. Näheres in d. Exp. d. Bl.

**Logis-Vermietung.**

Zum 1. April ist eine Wohnung von 2 St., 2 K., Küche, Keller u. Torfgeleß zu vermieten. Zu erfragen Taubengasse 14, im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb kann daselbst zum 1. April in Dienst treten.

2 St., 2—3 K., K. u. Zubeh. mit Pferdestall zu 1 Pferd, möglichst Mitte der Stadt, wird Sohanis od. Michaelis d. 3. gesucht. Gef. Offerten in d. Exp. d. Bl. unter **S. B. 500** niederzul.

Die beiden obern Logis meines Hauses, Steinthor 6, jedes bestehend aus 3 Stuben, K., K. u. Zubeh., sind wegen Verlegung der jetzigen Inhaber z. 1. Juli zu verm. u. zu beziehen; d. oberste kann schon am 1. Mai bezogen werden. **Matthes.**

**Beachtenswerth!**

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnäßen, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**  
in **Kappel** bei **St. Gallen** (Schweiz).

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist sofort oder zum 1. April Landwehrstraße, Victoria-Hotel, 1 Treppe zu vermieten.

**Große Klausstraße Nr. 1 u. 2**  
ist die zweite Etage, zusammen oder getheilt, zu vermieten.

**Ummendorf.**

Eine herrschaftliche oder Sommerwohnung an der Eisenbahnhaltestelle sofort oder später zu vermieten weist nach  
**Ratsch.**

Ein großer heizbarer Raum u. 1 Treppe hoch gelegene Böden sind zu vermieten  
Barfüßerstraße 14.

Zum 1. April oder später ist eine freundliche Stube mit Kammer zu vermieten  
große Klausstraße 17.

Eine freundliche Gartenwohnung zu 30 P<sub>o</sub> zu beziehen auf  
Ludwig etc.

Eine freundl. möbl. Wohnung ist an ein auch zwei noble Herren, auf Verlangen auch mit Kost, zu vermieten  
Schülershof 6.

Eine fein möbl. Stube ist vom 1. April ab zu beziehen  
kl. Schlamm 3, 1 Tr.

Logis m. Kost kl. Ulrichsstr. 7, Wwe. **Thieme.**

Anst. Schlafst. Königsstr. 18, Seitengeb. 3 Tr.

Ein großer schwarzer Hund (Hündin) mit weißen Pfoten, weißer Schnauze und weißer Schwanzspitze entlaufen, abzugeben  
Grafenweg 14.

Die Frau, welche gestern Abend 8 Uhr in der Leipzigerstraße zwischen 66 und 67 das wollene Tuch aufhob, wird gebeten, dasselbe Nr. 66 gegen Belohnung abzugeben.

Ein Hund zugelaufen Dachritzgasse 14, 2 Tr.

**Bescheidene Anfrage.**

Warum bekam bei Ihnen in der Leipzigerstraße meine Tochter als Attest: „Unbrauchbar“? Und warum ist die neue Herrschaft zufrieden?

Eine weiße Schleiertaupe entfliegen, gegen Belohnung abzugeben  
Magdeburger Chaussee 5.

**Karlchen**, zu Deinem 43jährigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!

Denn **Suldschen** hing an meinen Armen.

**Goldene Sonne.**

Heute **Speckfuchen**. Königl. Sächs. Lotterieliste liegt nächsten Montag aus.

**H. Schieferdecker.**

Daselbst eine möbl. Stube u. Kammer zu verm.

**Friedrich's Restauration,**

gr. Brauhausgasse 28.

Sonnabend **Speckfuchen.**

## Norddeutsche Packetbeförderungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft befördert Packete, frankirt und unfrankirt, nach allen Plätzen Deutschlands zu einem um 25 bis 30 % billigeren Satze und unter denselben Garantien als die Post.

**Nachnahme-Sendungen, auch nach Oesterreich, werden ebenfalls expedirt.**

Tarife können jederzeit bei mir eingesehen werden.

**A. W. Haase,**

**Expeditions- u. Commissions-Geschäft, Leipzigerstraße Nr. 6, vis-à-vis vom „gold. Löwen.“**

Am heutigen Tage eröffnete ich noch ein zweites Geschäfts-Lokal mit Schuhwaaren

### Schmeerstraße Nr. 1.

Dankend dem guten Vertrauen, welches mir ein geehrtes Publikum während einer langen Reihe von Jahren in meinem Geschäft Markt Nr. 4 zu Theil werden ließ, werde ich bemüht sein durch reelle Bedienung mir dasselbe auch ferner zu erhalten zu suchen.

Der Umfang meines Geschäfts erlaubt mir bei billigster Preisstellung in **Herren- wie in Damen-Arbeit** jeder Anforderung in kürzester Frist zu genügen. — Ganz besonders aufmerksam mache ich auf eine **große Auswahl Confirmanden-Stiefeln.**

Halle, den 13. März 1869.

**Wilh. König,**

**Schuh- und Stiefel-Fabrik, Markt Nr. 4 und Schmeerstraße Nr. 1.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden die ganz ergebene Anzeige, daß ich **Montag den 15. d. Mts.** meine **Buchbinderei** aus der gr. Ulrichstraße Nr. 52 nach der **Sophienstraße Nr. 6, vis-à-vis dem neuen Gymnasio,** verlege.

Ebenfalls eine **Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung** eröffne.

Hochachtungsvoll ergebent

**G. Lutsche, Buchbinder.**

## Gold- und Silber-Waaren,

zu Confirmations-Geschenken passend, billigt bei

**M. Goldschmidt, kl. Klausstraße Nr. 14, 1 Tr.**

**Extra frischen Hecht, Barsch u. Seedorf, sowie franz. junge Gemüse, als: Kopf-Salat, neue Mohrrüben** &c. &c. empfiehlt billigt

**H. Blostfeld, Schülershof Nr. 3.**

## Diesmal sehr zu beachten!

**Ich liefere diese Woche pikfeines Rostfleisch, es werden nämlich lauter Pouny geschlachtet. Fr. Thurm.**

**Eine große Partie Porzellan-Waaren in verschiedenen Gegenständen verkaufe für die Hälfte des Fabrikpreises.**

**A. L. Wiebecke, untere große Steinstraße.**

## Wirklich echten alten Nordhäuser Kornbranntwein

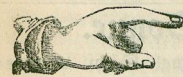
à Quart  $7\frac{1}{2}$  Sgr., sowie gewöhnliche Qualität à  $5\frac{1}{4}$  Sgr. und echten Quedlinburger Weizenbranntwein à Quart 8 Sgr. empfehlen

**Gebrüder Ströhmer.**

**Supf. Provencer-Öel bei**

**Gebrüder Ströhmer.**

Für Confirmanden empfehle geschmackvolle Goldsachen, als: Brochen, Boutons zu sehr billigen Preisen. **J. Gansen, Glauchaische Kirche Nr. 13, 1 Tr.**



## Central-Halle,

**Kühlerbrunnen Nr. 2.**

Sonnabend früh Speckfuchen, Abends Pökelknochen.

NB. Die königlich Preuß. Gewinnlisten liegen aus.

**Goldene Rose. Sonnabend früh Speckfuchen; täglich reichhaltige Speisefarte &c.**

**78. Dschmann's Restauration, Leipzigerstraße Nr. 78.**

Sonnabend früh 9 Uhr Schellrippchen, Abends 6 Uhr Salzknochen mit Sauerkohl. Bier ff.

## Stadt-Theater.

Sonntag den 14. März (neu einstudirt): „Eine leichte Person“, große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern von Bittner und E. Pohl. Musik von A. Contradi.

## Frohsinn.

Sonntag den 14. d. Mts. Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr  
**Ball in Wipplingers Salon.**  
Der Vorstand.

## Lindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikalische Abendunterhaltung. Kalte und warme Speisen. Bier ff.

## Restauration zum Posthorn,

**kl. Sandberg 1.**

Heute Sonnabend **Pökelknochen** mit Meerrettig.  
**J. G. Görcke.**

## Gasthof zu den „3 Kugeln.“

Sonnabend früh 8 Uhr **Speckfuchen** und ein ff. **Schober'sches Lagerbier** darf auch nicht fehlen.  
**L. Schulze.**

## Böttger's Restauration, Unterberg 20.

Sonnabend und Sonntag frische Pfannkuchen.

Verpätet.

Dem anonymen Einsender der Annonce in Betreff des N. B. zur Nachricht, daß wir dergleichen persönliche Angriffe in unser Blatt nicht aufnehmen; wir bitten über die gesandten Injectionsgebühren zu verfügen.

Die Exped. d. Tageblatts.

## Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 11. März Abends am Unterpegel 5' 10"  
am 12. März Morg. am Unterpegel 5' 9"